

Jugendverbandsrunde Flinte – Abschluss der Vorkämpfe

Gute Ausgangssituation für JVR-Endkampf

An den jeweils letzten Wochenenden im April und Mai fanden in Berlin und Schale die beiden Vorkämpfe der diesjährigen Jugendverbandsrunde Flinte statt. Für alle Teilnehmer bestanden damit zwei Möglichkeiten, sich eine gute Ausgangsposition für den Endkampf im August in Suhl zu schaffen, da nur der Beste der beiden Wettkämpfe in das Qualifikationsergebnis für die Finale einfließt.

Flintenreferent Michael Eck berichtet von den Wettkämpfen: „In allen ausgeschriebenen Klassen waren Starter angetreten. Auch die NK1-Kader nahmen die Wettkämpfe wahr, um teils ihre Kadernormen zu erfüllen und teils Ausscheidungen für die bevorstehenden internationalen Aufgaben durchzuführen. Mit 99 bzw. 102 Einzelstarts im Trap und Skeet können die Verantwortlichen erneut einen Teilnahmerecord feststellen. Fast alle Starter haben ihr Ergebnis von Berlin in Schale deutlich verbessern können. Am deutlichsten steigerten sich im Skeet Alexander Hettmer aus Hessen mit 38 Scheiben, sowie Florian Sagel und Luis Lange aus Westfalen mit jeweils 20 Scheiben. Im Trap waren es Eddy Meier aus Berlin mit 38 Scheiben, sowie Thomas Hoppe aus Sachsen-Anhalt, Robert Böschel aus Berlin und Karl König aus Sachsen mit jeweils 20 Scheiben. Ziel für alle ist es, nach Summe des besten Vorkampfes und dem Endkampf in Suhl unter die besten Sechs in der jeweiligen Klasse zu kommen, um das Finale zu bestreiten. Tobias Hummert aus Westfalen hat mit seinen 113 Scheiben in Schale einen deutlichen Vorsprung bei Junioren I im Trap. Spannender geht es bei den Junioren II zu. Hier liegen Paul Perlik, Max Baumann und Moritz John nur vier Scheiben auseinander. Bei den Jugendlichen führt Marius John mit 110 Scheiben sechs Scheiben vor Hannes Braß. Knapp geht es dagegen wieder bei den Junioren II weiblich zu. Sofia Weber (SB) liegt mit 84 Scheiben nur eine vor Tabea Lück aus Brandenburg. Bei den Schülern führt Tim-Luka Schmidt mit 89 Scheiben sechs Scheiben vor seiner Verbandskollegin Romy Gramowski aus Mecklenburg-Vorpommern. Die Kaderwertung führt Oliver Hoffmann mit 113 Scheiben vor Kathrin Murche (110) an. Hier geht es in erster Linie um den Wettkampf in Schale, der als erste Ausscheidung für die WM-Nominierung wichtig ist. Hier liegt bei den Junioren Felix Braun vor Oliver Hoffmann und Simon Jonathan, bei den Juniorinnen Lena Hubbermann vor Patricia Dannler. Im Skeet hat sich ähnlich wie im Trap Arnd Brengelmann mit 115 Scheiben einen deutlichen Vorsprung bei den Junioren I herausgeschossen. Bei den Junioren II dagegen liegen Konstantin Root, Stefan Wolff und Hagen Wedekind nur zwei Scheiben auseinander. Tim Krause führt bei den Jugendlichen mit 109 Scheiben. Alexander Hettmer hat einen Sprung vom Vorletzten auf den 2. Platz gemacht. Bei den Juniorinnen liegt Johanna Wedekind mit 103 Scheiben knapp vor Maria Kastornykh mit 100 Treffern. Die Klasse der Schüler führt Maximilian Seibel an. Nur zwei Scheiben zurück mit jeweils 107 Scheiben folgen Valentin Woestmeyer und Erik Katzke. Da in der Kaderwertung fast alle ihr Ergebnis aus Berlin verbesserten, entspricht die Rangfolge auch der WM-Ausscheidung. Die ersten vier Plätze trennt nur eine Scheibe. Simon Waltermann und Arne Hollensteiner mit je 116 Scheiben, vor Christopher Honkomp und John Kellinghaus mit 115 Scheiben. Die hessischen Flintenschützen haben sich bei den beiden Vorkämpfen in Berlin und Schale eine gute Ausgangssituation für den Endkampf der Jugendverbandsrunde in Suhl geschaffen. Im Trap ist Leon Missoum bei den Junioren I zwar auf den fünften Platz zurückgefallen, hat aber aktuell immer noch einen Finalplatz im Blick. Max Baumann liegt bei den Junioren II aussichtsreich

auf dem zweiten Platz. Gleiches gilt für Hannes Braß bei den Jugendlichen, auch er liegt auf Rang zwei. Ivan Poddubskiy folgt in der gleichen Klasse auf Rang 5. Den größten Sprung schaffte im Skeet Alexander Hettmer. Er verbesserte sich bei den Jugendlichen vom vorletzten auf den zweiten Platz. Auch Schwester Annabella hat bei den Schülern noch alle Möglichkeiten, das Finale der besten Sechs zu erreichen.“

Die Ergebnisse mit hessischer Beteiligung:

Trap

Junioren I männlich

1. Tobias Hummert (Westfalen)	113
5. Leon Missoum (Hessen)	94

Junioren I weiblich

1. Julia Freese (Mecklenburg-Vorpommern)	99
--	----

Junioren II männlich

1. Paul Perlik (Brandenburg)	108
2. Max Baumann (Hessen)	106
5. Ivan Poddubskiy (Hessen)	98
14. Sascha Klassin (Hessen)	85

Jugend und Junioren II weiblich

1. Sofia Weber (Südbaden)	84
---------------------------	----

Jugend männlich

1. Marius John (Thüringen)	110
2. Hannes Braß (Hessen)	104

Schüler männlich und weiblich

1. Tim-Luka Schmidt (Mecklenburg-Vorpommern)	89
--	----

Kader männlich und weiblich

1. Oliver Hoffmann (Thüringen)	113
5. Felix Braun (Hessen)	109
15. Johanna Braun (Hessen)	91

Skeet

Junioren I männlich

1. Arnd Brengelmann (Nordwest)	115
--------------------------------	-----

Junioren I weiblich

1. Johanna Wedekind (Niedersachsen) 103

Junioren II männlich

1. Konstantin Root (Niedersachsen) 100

Junioren II weiblich:

1. Lisa-Ann Beetz (Brandenburg) 73

Jugend männlich

1. Tim Krause (Baden) 109

2. Alexander Hettmer (Hessen) 105

Schüler männlich und weiblich

1. Maximilian Seibel (Westfalen) 109

7. Annabella Hettmer (Hessen) 73

Kader männlich und weiblich

1. Simon Waltermann (Westfalen) 116